



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir freuen uns, Ihnen die Erstausgabe der Newsletter von Lichtverlag des Jahres 2010 vorzustellen.

Unsere Newsletter informieren Sie regelmäßig über Neuerscheinungen des Lichtverlags, über Aktuelles, Spannendes, Wichtiges und Wissenswertes. Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und friedliches Jahr 2010!

Viel Freude beim Lesen!

Mit freundliche Grüßen

Gorete Newton – Geschäftsführerin
und das Lichtverlag Team

Gebet eines Kindes an einen Erwachsenen

Du hast für mich eine neue Welt erschaffen, die mir eine bessere Zukunft gewähren soll; aber ich bitte dich: hilf mir, dass ich in dieser neuen Welt glücklich sein kann.

Die Freiheit hast du mir geschenkt; aber, bringe mir bei, dass ich erst frei sein werde, wenn ich gelernt habe, zu lieben.

Du hast mich innerhalb eines Kulturkreises gesetzt, der mir ermöglicht am Fortschritt teil zu haben.

Gib mir deine Hand und leite mich, sodass ich meine innere Balance nicht verliere.

Du hast gesagt, du beschützt mich; aber ich bitte dich: verwehre mir nicht das Recht zu studieren, zu arbeiten und verleite mich nicht zu Gedanken des Hasses oder der Zerwürfnis.

Du hast von Straßen im Himmel gesprochen; bitte hilf mir, den Pfad auf der Erde zu bauen, auf dem ich meine Mitmenschen in einem Klima des Verständnis und des Friedens begegnen kann.

Du hast Maschinen erfunden, die mir mehr Annehmlichkeiten bieten. Lehre mich, diese Maschinen weise und verantwortungsbewusst zu nutzen, damit ich nicht ihr Sklave werde.

Du hast mich zärtlich und voller Liebe empfangen, hast mir den Fortschritt und die Erhabenheit der physischen Welt erläutert - dafür bin ich dir dankbar...

aber aus der Tiefe meiner Seele bitte ich dich, mich nie von Gott fern zu halten.

Botschaft des Geistwesens MEIMEI
durchgegeben an das Medium
Francisco Cândido Xavier



THEMEN

- Editorial
- Gebet eines Kindes an einen Erwachsenen
- Buchtipps
- Neuerscheinung
- Seele und Unsterblichkeit
- Neues aus der Spiritistischen Bewegung

Buchtipps:

Tagebuch eines Drogenabhängigen

Jetzt kaufen bei:

www.lichtverlag.ch



Redaktion:

Arlete Länzlinger
Edith Burkhard
Gorete Newton

Newsletter von
Lichtverlag.ch erscheint
regelmäßig in deutscher und
portugiesischer Sprache.



Neuerscheinung:

„TAGEBUCH EINES DROGENABHÄNGIGEN“

Am 8. Dezember 2009 um 19.45 Uhr feierte unser Verein für Spiritistische Studien Allan Kardec – CEEAK in Winterthur, Schweiz einen ganz besonderen Anlass: im Rahmen der wöchentlichen Vorträge hat Gorete Newton die Neuerscheinung des Lichtverlages „TAGEBUCH EINES DROGENABHÄNGIGEN in portugiesischer, deutscher und englischer Sprache dem äußerst interessierten Publikum vorgestellt.

Anschließend hielt Gorete Newton einen Vortrag über das Thema „Drogen und ihre Folgen“. Der Vortrag wurde ins Deutsche übersetzt.

„Tagebuch eines Drogenabhängigen“ schildert die Höhen und Tiefen des irdischen Lebens von André K. auf, und wie er nach der Einnahme einer Überdosis von Drogen als 16-jährigen in Zürich, Schweiz aus dem physischen Leben schied; was er nach seiner Rückkehr in die geistige Welt erlebte.

Er erzählt wie er, nachdem er geistige Reife und Gesundheit wieder erlangte, die Erlaubnis aus spirituellen Sphären erhielt, seine Geschichte an das Medium Gorete Newton mittels der Psychographie (mediales Schreiben) durchzugeben.

Es ist ein anschaulicher Bericht, der nicht nur für Eltern und Kindern sondern auch für die Gesellschaft bestimmt ist. Gleichzeitig macht er aufmerksam auf die Auswirkungen, die der Drogenkonsum auf den spirituellen Körper hat, nachdem das Geistwesen die physische Hülle durch den Tod abgestreift hat.

Versäumen Sie es nicht, dieses Buch zu lesen!

Jetzt kaufen es bei:
www.lichtverlag.ch

Tagebuch eines Drogenabhängigen



Gorete Newton



Nachrichten aus der Spiritistischen Bewegung

Am Sonntag, 6. Dezember 2009 fand in den Räumlichkeiten des Vereins für Spiritistische Studien Allan Kardec – CEEAK, an der Industriestrasse 8, in Winterthur, Schweiz ein Weihnachtsessen statt.

Spezialgast war der Weihnachtsmann, der jedem Kind ein Geschenk überreichte. Ein Teil des Ertrages aus dem Weihnachtsessen geht an die Schule „Evolução“ - Schule für autistische Kinder und Jugendliche in Salvador, Bahia, Brasilien

Mehr Informationen:
www.ceeak.ch

Tel: + 41 52 232 28 88 und
Mobile: + 41 78 805 61 81

LICHTVERLAG.CH NEWS Verein Lichtverlag

Industriestrasse 8
CH- 8404-Winterthur

Website: www.lichtverlag.ch

E-Mail: newsletter@lichtverlag.ch

Seele und Unsterblichkeit

Der Glaube an die Unsterblichkeit der Seele ist so alt wie die Geschichte der Menschheit. Urvölker pflegten den Brauch Nahrungsmittel und persönliche Gegenstände des Toten in dessen Grab zu legen. Diesen Brauch könnte als ein Zeichen für den Glauben an eine Fortsetzung des Lebens nach dem Tod gedeutet werden. Hinweise auf diesen Glauben sind bei vielen Völkern zu finden, wie z.B. im alten Ägypten, in Persien (die Lehre des Zoroasters), im antiken Griechenland, in Indien (Hinduismus) und in der alten jüdischen Theologie.

Obwohl die meisten Spiritualistischen Strömungen diesen Glauben übernahmen, fiel es dem Spiritismus zu Licht in diese Angelegenheit zu bringen.

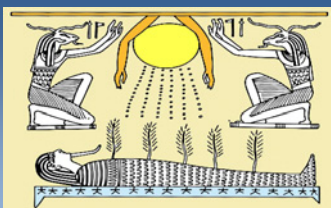


Bild: Totenkult im alten Ägypten

Wie Allan Kardec in "Himmel und Hölle, Zweites Kapitel, Teil II (10)" hervorhebt:

„ Die Lage der Seelen nach dem Tod ist keine Lehrmeinung mehr, sondern ein Ergebnis von Beobachtungen. Der Schleier ist gelüftet; die spirituelle Welt erscheint uns in ihrer ganzen praktischen Wirklichkeit; nicht die Menschen haben sie entdeckt durch die Anstrengung einer einfallsreichen Planung, sondern die Bewohner jener Welt selbst sind es, die kommen und uns ihre Lage beschreiben. Da sehen wir sie auf allen Stufen der geistigen Leiter, in allen Phasen des Glücks und des Unglücks; wir wohnen allen Entwicklungen des Lebens jenseits des Grabes bei. “

Literaturverzeichnis:

Allan Kardec, Himmel und Hölle;
Allan Kardec, Das Buch der Geister;
André Luiz/Francisco Cândido Xavier,
Unser Heim (Nosso Lar);
Gabriel Delanne, Die Seele ist unsterblich.

